

PRESSEINFORMATION

27. Januar 2011

Studenten entwickeln Ideen für Innenstadt

Projektergebnisse werden im Ausschuss vorgestellt

Urbanes Leben sowie die Vielfalt und Unverwechselbarkeit im innerstädtischen Zentrum waren die Themenschwerpunkte für die Studenten des Fachbereichs Design der Hochschule Anhalt (FH) innerhalb eines Kooperationsprojektes, das im Sommersemester 2010 startete und vom Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing, der Hochschule Anhalt (FH) und dem CityNet-Verband ins Leben gerufen worden war.

Mit dem Ziel, Lebendigkeit darzustellen, die Nutzungsvielfalt zu unterstreichen und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, haben die Design-Studenten während der sechsmonatigen Projektarbeit an der Konzipierung von gestalterischen Varianten für den Marktplatz und die Zerbster Straße gearbeitet.

Begleitet wurde das Projekt vom Studiengangsleiter Prof. Gellert, der die visualisierten Ergebnisse am 19. Januar im Dezernat für Wirtschaft und Stadtentwicklung vorstellte. Die Umsetzung derartiger Konzepte ermöglicht den Studierenden einen noch stärkeren Praxisbezug während ihres Studiums sowie den Ausbau von Kontakten zur regionalen Wirtschaft.

Die Kooperation mit der Hochschule Anhalt (FH) soll nun in einem zweiten Schritt intensiviert werden und die Netzwerkarbeit zwischen Verwaltung, Hochschule und Unternehmen fördern. Dies mit dem Ziel, eine Auswahl innovativer Objekte mit Partnern aus der Wirtschaft prototypisch umzusetzen.

Die Visionen für die Innenstadt werden von Prof. Gellert am 3. Februar 2011 im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus präsentiert (16.30 Uhr, Ratssaal).